

Ich möchte (Zutreffendes bitte ankreuzen):

Dem Verein SONAFA e.V. als aktives Mitglied beitreten.

Den Verein SONAFA e.V. unterstützen mit:

Einem monatlichen Beitrag von

Einem Jahresbeitrag von

Einem einmaligen Betrag von

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Meine Adresse:

Vorname, Name

Straße

PLZ und Ort

Tel/Fax

e-mail

An SONAFA - eine bessere Zukunft für Menschen in Benin e.V.

c/o Lothar Klering

Grasiger Weg 10

73614 Schorndorf



Vereinsadresse

SONAFA - eine bessere Zukunft für Menschen in Benin e.V.

Grasiger Weg 10

73614 Schorndorf

Tel. 07181 - 992502

www.sonafa.org

Bankverbindung

Kreissparkasse Waiblingen

IBAN: DE49 6025 0010 0005 3697 77

BIC: SOLADES1WBN

Kto.-Nr. 5369777

BLZ 60250010

Kontakt

Lothar Klering

Grasiger Weg 10 - 73614 Schorndorf

Tel. 07181 - 992502

sonafa.benin@gmail.com

Dr. Mensah Wekenon Tokponto

BP: 2293 Abomey-Calavi

Republik Benin

Tel. 00229 - 97873004 (Benin)

e-mail: mensahtokponto@gmail.com

Matthias Schellenberger

Dietrich-Bonhoeffer-Str.20 - 10407 Berlin

Tel. 030 - 42800374

e-mail: masch@sonafa.de

SONAFA e.V. ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter der Vereinsregisternummer 280740 eingetragen, wurde von den Finanzbehörden als gemeinnützig und mildtätig anerkannt und erteilt Spendenquittungen.

SONAFA

eine bessere Zukunft für Menschen in Benin e.V.



SONAFA bedeutet in der Sprache
des Volkes der Fon
"Morgen wird es besser"

Benin ist ein kleines Land an der westafrikanischen Küste zwischen Nigeria und Togo.

Hauptstadt ist Porto Novo, die wirtschaftlich wichtigste Stadt mit einem der größten Häfen Westafrikas heißt Cotonou.

Das ehemalige Königreich Dahomey wurde Ende des 19. Jahrhunderts von den Franzosen erobert. 1960 unabhängig geworden, hat Benin eine wechselhafte Geschichte durchlaufen.

Nach 8 Militär- und Zivilregierungen ergriffen 1972 die Kommunisten die Macht. 1990 gab sich Benin eine neue liberale Verfassung, ein Jahr später folgten freie und demokratische Parlamentswahlen.

Das Land zählt derzeit fast 9 Millionen Einwohner und ist so groß wie Bayern und Baden-Württemberg zusammen. Es gibt über 50 ethnische Gruppen mit ebenso vielen verschiedenen Sprachen. Amtssprache ist Französisch. Die Menschen leben in Benin überwiegend von der Landwirtschaft. Wirtschaftlich geht es dem Land schlecht, da nur sehr wenig Industrie vorhanden ist. Benin gilt aber trotz der großen wirtschaftlichen Probleme als positives Beispiel für ein friedliches Afrika.

Der Verein SONAFA e.V. setzt sich folgende Ziele:

1 - Schulwesen

A - Gründung von Schulen in den entlegenen Dörfern Benins und deren Ausstattung mit Mobiliar und Schulmaterialien.

Was für die Kinder hier in Deutschland eine Selbstverständlichkeit und Pflicht ist, mindestens neun Jahre lang eine Schule zu besuchen, ist für viele Kinder der Landbevölkerung Benins noch ein Wunschtraum.

In entlegenen Dörfern Benins gibt es bis heute noch keine Schulen. Dies ist die Ursache für den großen Analphabetismus, der immer noch 70% beträgt.

In diesen Gegenden lebt die Bevölkerung ausschließlich von der Landwirtschaft, die nur für den eigenen Bedarf ausreicht. Es gibt dort keine Industrie.

Obwohl in den staatlichen Schulen kein Schulgeld mehr erhoben wird und im ländlichen Bereich die Schuluniform nicht zwingend vorgeschrieben ist, bleiben immer noch 20 bis 30% der Kinder zuhause.

Viele der vorhandenen Dorfschulen sind in einem sehr schlechten, teilweise baufälligen Zustand.

In manchen gibt es nicht einmal Schulbänke für die Kinder, so dass sie auf kleinen Hockern oder dem nackten Boden sitzen müssen.

In der Regenzeit kommt es vor, dass der Unterricht zwei bis drei Monate ausfällt, weil das Dach des Schulgebäudes undicht ist.

Weil die Grundbildung eine Basis für die Entwicklung des Menschen ist, macht es sich der Verein zur Aufgabe, in entlegenen Dörfern, die noch keine Schule haben, wetterfeste Klassenzimmer zu bauen und sie mit Mobiliar und Schulmaterialien auszustatten.

Dadurch sollen auch die Dorfkiner die Chance bekommen, schreiben, lesen und rechnen zu lernen.

B - Vermittlung von Schulpartnerschaften.

Der Verein möchte auch Partnerschaften zwischen deutschen und beninischen Schulen vermitteln. Dadurch können sich junge Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen kennenlernen und austauschen.

2 - Gesundheitswesen

Die ärztliche Versorgung in Benin ist sehr schlecht. In vielen Dörfern Benins ist keine Krankenstation vorhanden. Zudem muss der Patient alle Kosten für seine Behandlung selbst übernehmen.

Kranke müssen auf dem Fahrrad oder Mofa zur nächsten Krankenstation transportiert werden, die oft sehr weit entfernt ist.

Dies ist die Ursache dafür, dass manche Kranke nicht mehr rechtzeitig gerettet werden können.

Der Verein macht es sich deshalb zur Aufgabe, in den Dörfern kleine Krankenstationen zu bauen und auszustatten.

3 - Kunst und Kultur

A - Förderung und Pflege des Austausches zwischen deutschen und beninischen Künstlern.

Deutschen und beninischen Künstlern soll die Möglichkeit gegeben werden, zu kooperieren und sich auszutauschen, um den Dialog und das Verständnis zwischen den Kulturen zu fördern.

In Form von Ausstellungen, Konzerten, Märchenabenden etc. soll über die Perspektiven der Zusammenarbeit und des Austausches informiert und diskutiert werden.

B - Bewahrung der in Benin mündlich erzählten Märchen vor dem Aussterben.

Der Schriftsteller Amadou Hampaté Bâ aus Mali schrieb schon vor Jahrzehnten:

"Mit jedem Greis, der in Afrika stirbt, verbrennt eine ganze Bibliothek".

Die Märchen in den Dörfern Benins sind vom Aussterben bedroht, da der Einfluss der Massenmedien immer größer wird und die alten, einst so geschätzten Märchenerzähler verdrängt. So geht immer schneller ein wesentliches und einzigartiges Kulturgut verloren.

Der Verein unterstützt deshalb die Sammlung und Dokumentation der mündlich erzählten Märchen Benins.

Die Märchen könnten auf diese Weise Eingang in die Schulbücher Benins finden und der Nachwelt erhalten bleiben. Ebenso könnten Märchen aus Deutschland und Benin im Rahmen von Schulpartnerschaften ausgetauscht werden.



Wir freuen uns über jeden Menschen, der sich für die Arbeit von SONAFA und einen Austausch mit den Menschen in Benin interessiert. Es wäre schön, wenn Sie unsere Ziele unterstützen könnten.